

Tödlicher Unfall auf der B29: Tragödie in Lauchheim

Ein tödlicher Unfall auf der B29, Farbschmierereien und ein Einbruchversuch beschäftigen die Polizei im Ostalbkreis.

Aalen (ots)

Am Donnerstag, gegen 13:18 Uhr, kam es auf der Bundesstraße 29 zu einem tragischen Verkehrsunfall zwischen einem Sattelzug und einem PKW, der das Leben eines jungen Jungen forderte. Der Unfall ereignete sich in der Nähe von Lauchheim, genauer gesagt an der Abzweigung nach Michelfeld, als der 68-jährige Fahrer des Sattelzugs in einer kurvenreichen Strecke auf die entgegenkommende Hyundai-Fahrerin stieß.

In seinem verzweifelten Versuch, einem Zusammenstoß auszuweichen, kam der Fahrer des Sattelzugs zu spät. Die Fahrzeuge durchbrachen die Leitplanken und landeten im Grünbereich der Straße. Ein 10-jähriger Junge, der auf dem Beifahrersitz des Hyundai saß, wurde beim Aufprall im Fahrzeug eingeklemmt. Leider konnte die Feuerwehr nur noch seinen Tod bestätigen, als sie ihn aus dem wrackartigen Auto befreite. Die Fahrerin, eine 41-jährige, wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht, wo sie behandelt wird.

Ermittlungen und Straßenblockade

Wegen der Schwere des Vorfalls ist die Bundesstraße 29 bis mindestens 19 Uhr vollständig gesperrt. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft Ellwangen haben Ermittlungen aufgenommen, da die genauen Umstände des Unfalls noch

unklar sind. Ein Gutachten zur Unfallrekonstruktion wurde angeordnet, um zu klären, wie es zu dieser tragischen Kollision kommen konnte.

Wenn die Umstände eines Unfalls so dramatisch sind, stellen sich oft viele Fragen, und in diesem Fall ist es besonders schmerzhaft. Die Behörden benötigen nicht nur Zeit, um den genauen Ablauf zu verstehen, sondern auch, um potenziell erleichternde Umstände herauszufinden.

Doch während auf der B29 Tragödien geschehen, gibt es auch andere Vorfälle, die die Aufmerksamkeit der Polizei im Ostalbkreis auf sich ziehen.

Vandalismus und Einbruchversuche

In einem weiteren Fall hat ein Vandalismusakt in Oberkochen für Aufregung gesorgt. Hier hinterließen Unbekannte Farbschmierereien an einem Gebäude und einem Rolltor in der Straße Am Bahnhof. Diese Taten geschahen vermutlich zwischen dem 27. August und dem 2. September und bringen einen geschätzten Schaden von mindestens 5000 Euro mit sich. Die Polizei Oberkochen bittet um Hinweise auf die Verursacher unter der Nummer 07364 955990.

Kurz darauf wurde auch ein Einbruchversuch in der Grundschule von Untergröningen gemeldet. Zwischen Freitag und Mittwoch hatte ein Unbekannter offenbar versucht, per Aufhebeln eines Fensters und dem Aufbrechen einer Tür zur Werkstatt in das Schulgebäude einzudringen. Glücklicherweise misslang der Versuch jedoch. Auch hier nehmen die Ermittler Hinweise auf verdächtige Personen entgegen, erreichbar unter 07366 96660.

Zusätzlich wurde ein VW Tiguan in der Brunnenhaldestraße in Oberkochen zwischen dem 25. August und dem 4. September beschädigt. Der verantwortliche Fahrer beging Unfallflucht, nachdem er einen Schaden von etwa 3000 Euro verursacht

hatte.

Die Polizei ist weiterhin aktiv auf der Suche nach Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder Informationen zu den verschiedenen Vorfällen geben können. Die Ermittlungen sind von höchster Wichtigkeit, und die Bürger im Ostalbkreis werden aufgerufen, wachsam zu sein und relevante Informationen zu melden, um möglicherweise zur Klärung dieser Vorfälle beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)